



## FORTBILDUNG DIAMOND LOGOS TEACHINGS

28. – 31. Juli, 2018 | **Dozenten** Kavi Gemin, Bhadrena C. Tschumi Gemin

Essenzielle innere Führung - vom Ego und Superego zum Diamantenkörper.  
Entwicklungspsychologie und Erforschung von inneren Strukturen.

Der Versuch, das menschliche Selbst zu erforschen und zu erklären hat eine lange Vergangenheit. Verschiedene Theorien der Psychologie, Theologie und Soziologie, aber auch in Spiritualität und Religion fanden Wege, die Psyche und die Persönlichkeitsstrukturen zu interpretieren und zwar oft auf unterschiedliche Weisen. Freud z.B. unterteilte das Selbst in ein Es (Id), Ich (Ego) und Über-Ich (Super-Ego). Super-Ego, nimmt die Funktion des Gewissens ein und leitet das Ego. Es wird von Freud als das Überbleibsel der elterlichen Autorität in der Kindheit angesehen.

Die Weiterentwicklung seines Konzepts brachte grösseres Verständnis über die Entstehung dieser Persönlichkeitsstrukturen. Heute gibt es unterschiedliche Ansätze, diese inneren, angelernten Strukturen und ihre Verhaltensweisen zu ergründen und im Dienste von Wachstum und Reifung als Mensch zu erforschen.

DLT geht den Weg des freundlichen Erforschens und Kennenlernens der inneren psychischen Strukturen, um mehr Raum damit zu haben und Bewusstsein darüber zu schaffen. Alle Menschen wurden von diesen Strukturen von Kind auf geprägt und sie stehen oft im Weg zum Wachsen oder Heilen.

Aus der Perspektive des DLT hat das Super-Ego die Aufgabe die Ideale und Urteile der Persönlichkeit aufrecht zu erhalten. Es will den Status quo des Egos bewahren und es beschützen und verteidigen und steht daher der Expansion des Bewusstseins und der inneren Entwicklung im Weg. Das Super-Ego ist der Teil, der Veränderungen bekämpft, am Bekannten festhält und daher verantwortlich ist für Vorurteile, ob offen oder verdeckt. Es bewertet und beurteilt jeden Aspekt unserer inneren und äußeren Erfahrung,

ständig beeinflussend, wie wir funktionieren. Es handelt aus Überzeugungen, die für selbstverständlich gehalten werden. Sein Urteil wird akzeptiert, auch wenn es die Ursache für großes Leiden, Missverständnis und Konflikt ist.

Das Super-Ego neigt dazu, das Unvollkommen-Sein anzugreifen und verhindert gleichzeitig, dass nach Vollständigkeit gestrebt wird.

Eine Therapeutin, die in der Lage ist, die innere Kritik zu bewältigen, die ihre Leistungen ständig untergräbt, wird in der Lage sein, eine ähnliche Dynamik der Klienten zu erkennen und mitfühlend damit zu sein.

Lernen, im Angesicht von Kritik liebevoll und respektvoll sich selbst gegenüber zu sein, ist entscheidend, nicht nur für die Arbeit mit anderen, sondern auch für ein erfüllendes Leben, das erlaubt, zu wachsen und sich zu entwickeln.

Eigene Unzulänglichkeiten zu akzeptieren, aus Erfahrungen zu lernen, ist eine der am meisten benötigten und lohnenden Künste als Therapeut. Sich selbst liebend und mitfühlend zu begegnen ist eine Voraussetzung, den Prozess der Klienten zu begleiten.

Wenn der Halt aufgelöst wird, den das Super-Ego ausübt, kann eine liebevollere, akzeptierende und effektive Kommunikation mit den Klienten entwickelt werden, basierend auf der realen Wahrnehmung und auf einer tiefen menschlichen Verbindung, unabhängig von Überzeugungen, Urteilen und vorgefassten Meinungen. Dann leitet der diamantene Körper, wie echte innere Führung im DLT genannt wird, und nicht das Super-Ego.



## Lerninhalte und Lernziele

### Kompetenzerweiterung

- Erhalten und Entwickeln der Kompetenzen in der Craniosacral Therapie
- Förderung und Verbesserung des Gesamtgesundheitszustandes der Klientinnen
- Vertiefen der Orientierung zum Gesundheits- und Entwicklungspotenzial

### Wissensvermittlung in Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung

- Die psychologische Struktur und Dynamik des Super-Egos
- Entwicklung vom Ego und Super-Ego
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Psycho-dynamische Prozesse
- Kommunikationsstyle
- Therapeutische Gesprächsführung für mehr Akzeptanz und Resilienz
- Formen der Selbstreflexion

### Praktische Umsetzung und Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- Kommunikation aus einer mitfühlenden Haltung heraus zu führen
- Strategien für den Angriff des Super-Egos zu entwickeln
- Bewusstsein und Präsenz zu nutzen, um Raum zu schaffen für den Prozess der Erforschung und Entdeckung
- Klientinnen im Prozess des Wiedergewinns ihrer persönlichen Essenz zu unterstützen
- lösungs-, prozess-, und ressourcenorientierte Begleitung anzubieten
- essenzielle Qualitäten des Mensch-Seins zu stärken
- durch Da-Sein in Präsenz, Mitgefühl und Liebe therapeutisch zu handeln

Dieser Kurs ist offen für Menschen, die mit Menschen Arbeiten, dient als Weiterbildung für TherapeutInnen, und ist ein vorbereitender Kurs für das Branchenzertifikat KT, das ein Zulassungskriterium für die HFP KT ist. Er vermittelt KT Kompetenzen in den sozialwissenschaftlichen Grundlagen (SG2): Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung.

## Informationen

### Organisation, Information und Anmeldung

ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing®  
Ländlistrasse 119  
3047 Bremgarten  
Schweiz

**tel** ..... +41 (0)31 301 30 42

**e-mail** ..... info@icsb.ch

**website** ..... www.icsb.ch

Nach der Anmeldung werden Bestätigungen und weitere Informationen versandt.

**Anmeldefrist** ..... 1. Juni 2017

**Ort** ..... Residenziell im Seminarzentrum

**Waldhaus**, ..... 3432 Lützelflüh, Schweiz

**Zeit** ..... Beginn am ersten Tag: 10.00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 17.00 Uhr

**Unterrichtsstunden** ... 32 Std.

Für das GWV und die Stunden des Tronc Commun SG2 sind Lernstunden im Selbststudium nötig. Interessierte Teilnehmende erhalten weitere Richtlinien und Anweisungen.

**Kursgebühr** ..... CHF 690.-

Teilnehmende, die die eidg. Prüfung HFP KT absolvieren werden, erhalten vom Bund 50% der Kurskosten zurückerstatten.

### Kosten für Unterkunft und Verpflegung

(bei Ankunft direkt beim Waldhaus entrichten)  
Unterkunft in Mehrbettzimmern

**Bei Anreise morgens ab 9 Uhr** ..... CHF 370.-  
(ohne Frühstück)

**Bei Anreise am Vorabend** ..... CHF 432.-  
(mit Abendessen um 19 Uhr und Frühstück)

Bei Anreise am Vorabend, besonderen Zimmerwünschen oder Essensallergien bis spätestens 2 Wochen vor Beginn direkt beim Waldhaus melden

**tel** ..... +41 (0)34 461 07 05

**e-mail** ..... christiane@waldhaus.ch

**website** ..... www.waldhaus.ch